

# Wir feiern Familienkirche



Wir setzen uns zusammen und denken an unsere Besuche in der Kirche.

In Erinnerung an unsere Freunde und Familien von der Familienkirche zünden wir gemeinsam eine oder mehrere Kerzen an.



Gemeinsam **singen** wir das Lied „Schwappdidu“

<https://youtu.be/jYb9cEmrLnw>

Jetzt wollen wir aufstehen und **gemeinsam beten**

Lasst uns diesen Tag begrüßen,  
mit Händen, Mund und Füßen.  
Mein lieber Gott, geh du mit mir,  
auf allen meinen Wegen.  
Für diesen Sonntag dank ich dir,  
gib du mir deinen Segen.  
Amen



Wir wollen natürlich auch **eine Geschichte von Jesus** hören. In der Corona Zeit ist alles anders. Die Erwachsenen sind viel mit ihren Problemen beschäftigt, oft unterhalten sie sich und die Kinder verstehen nicht, um was es geht. Aber dann haben die Eltern auch viel Zeit und spielen und toben mit ihren Kindern. Das ist schön. Auch von Jesus gibt es so eine Geschichte.

**Lasst die Kinder zu mir kommen**

Gelehrte Männer stehen um Jesus herum,  
sie redeten und redeten, sie blieben nicht stumm.  
Sie wälzen Probleme hin und her –  
Diskutieren fällt ihnen niemals schwer.

Da kommen Eltern mit ihren Kindern,  
die jauchzen und plappern mit ihren Mündern.  
Große und Kleine sind dabei,  
sie hüpfen und springen und fühlen sich frei.  
Es ist eine fröhliche lärmende Schar.  
Sie wollen zu Jesus, das ist doch wohl klar.

Doch viele finden das gar nicht gut,  
die Jünger sind sauer und schäumen vor Wut,  
sie lassen sie nicht an Jesus heran,

sie schreien die Eltern und Kinder an:  
*Ihr stört Jesus jetzt, kehrt um und geht heim,  
die Kinder verstehn's nicht, sie sind noch zu klein.*

Die Eltern sind traurig und wollen schon gehen,  
denn Jesus scheint sie gar nicht zu sehen.  
Doch Jesus hat sie sehr wohl gesehen!  
Er will nicht, dass sie schon wieder gehen.  
Er schimpft mit den Jüngern: *Holt sie zurück!  
Denn Kinder sind doch das größte Glück!*  
Er liebt die Kinder, hält sie im Arm.  
Da wird es einem im Herz ganz warm!

Dann sagt er zu allen um sich herum:  
*Werdet wie die Kinder, seid bloß nicht dumm!  
Sie haben volles Vertrauen zu mir  
Und sind nicht so knurrig und motzig wie ihr!  
Sie sind neugierig und wollen viel wissen von Gott  
Und leben nicht immer im gleichen Trott!*

Da murren die Männer und ärgern sich sehr.  
*Was denkt der sich denn, wo kommt der schon her?  
Wir sind so klug und gar nicht dumm,  
das nehmen wir Jesus jetzt aber krumm!*

Doch Jesus ist nicht aus der Ruhe zu bringen.  
Er beschäftigt sich längst mit anderen Dingen.  
Er spricht Gottes Segen über den Kindern aus.  
Die freuen sich und gehen singend nach Haus.  
Jetzt wissen sie, dass Jesus ein Herz für sie hat.  
Das macht sie im Herzen ganz fröhlich und satt.

Auch heute lädt Jesus uns zu sich ein.  
Er möchte der beste Freund für uns sein.  
Wir können ihm aus ganzem Herzen vertrauen  
Und unser Leben voll auf ihn bauen.



Jetzt können wir **gemeinsam** davon **singen**, wie gut es Gott mit uns meint.  
Absoluto Guto <https://youtu.be/gKmo-rto50>

Jetzt wollen wir wieder **zusammen beten**.

Guter Gott,  
manchmal fürchten wir uns und wünschen uns,  
dass jemand bei uns ist,  
jemand der unsere Hand hält und der uns begleitet.  
Guter Gott,  
du hast deinen Sohn Jesus auf die Erde geschickt.  
Wir danken dir, das er uns gezeigt hat,  
dass alle Menschen für dich wichtig sind,  
auch und vor allem wir Kinder.  
Amen



Wir beten auch mit den Worten Jesu:  
Vater unser im Himmel,  
dein Wille geschehe ...  
Amen

Und nun wollen wir uns den **Segen Gottes** weiter reichen, wisst ihr noch, wie es geht?  
Ihr sucht euch ein Gegenüber und legt eure Handflächen auf dessen Hände, dann sprecht ihr:

**Der Herr segne dich**

Danach legt der andere seine Hände auf eure und spricht:

**Und sein Friede begleite dich.**

Das macht ihr so lange, bis jeder einmal gesprochen und einmal empfangen hat.



© Can Stock Photo



Zum Abschluss müssen wir natürlich noch einmal singen. Vergesst die Bewegungen nicht!

Vor mir, hinter mir

<https://youtu.be/yX5Nq0p4iyQ>

Wir wünschen euch allen eine schöne neue Woche und wir freuen uns auf unser Treffen im Juli.